

PRESSEMITTEILUNG

Mit guter Priorisierung und interner Abstimmung das Reiseprogramm vereinfachen

Neue Studie von ACTE und HRS zeigt die Bedeutung von nahtlosen, effizienten Reiseprozessen auf; verbesserte Kommunikation mit Reisenden und Interessenvertretern ist bei der Optimierung der Schlüsselfaktor

Köln, 13. Februar 2020 – Der Plattformbetreiber [HRS](#) und die [Association of Corporate Travel Executives \(ACTE\)](#) stellen ihre gemeinsame Studie “Simplifying Managed Travel 2.0” vor. Diese kommt zu dem Ergebnis, dass Reiseverantwortliche in Unternehmen die Prozesse rund um Geschäftsreisen einfacher gestalten wollen, dabei aber auf viele Hindernisse stoßen.

Heutige Geschäftsreisende sind aus ihrem privaten Umfeld längst intuitive Buchungsprozesse gewohnt, wie sie von Apps und Websites geboten werden. Ähnlich wie die Studie „[Simplifying Managed Travel](#)“ aus dem Jahr 2017 zeigt die Studie des Jahres 2019, dass Reiseverantwortliche nach wie vor die Prozesse rund um Geschäftsreisen entsprechend optimieren wollen. Im Jahr 2017 gaben 72 Prozent der Befragten an, dass Initiativen zur Effektivitätssteigerung ihrer Geschäftsreiseprogramme die Gesamtziele ihrer Unternehmen unterstützen. In der Studie von 2019 stieg diese Zahl auf 97 Prozent. Reiseverantwortliche verfolgen mit der Vereinfachung von Geschäftsreisen folgende Kernziele: Weniger Kosten für das Unternehmen, eine bessere Erfüllung der Sorgfaltspflicht und eine Steigerung der Mitarbeiterproduktivität. Jedes dieser Ziele kann, in unterschiedlichem Maße, durch ein strafferes Reiseprogramm verbessert werden.

Barrieren überwinden und interne Stakeholder einbeziehen

Eines der größten Hindernisse für einfachere Prozesse sind organisatorische Prioritäten, die innerhalb eines Unternehmens variieren. 46 Prozent der Befragten sehen diesen Konflikt als eine Herausforderung. Weitere Hindernisse variieren sehr stark nach Größe des Unternehmens und Reisebudget; die Befragten aus Reiseprogrammen mit einem Budget jenseits der 50 Millionen Dollar pro Jahr klagten über einen Mangel an Mitarbeitern, während Reiseverantwortliche aus mittelgroßen Unternehmen sich eine größere Unterstützung durch die Führungsebene wünschen würden. Um diese Hindernisse zu überwinden, ist eine enge Abstimmung mit internen und externen Stakeholdern notwendig. Als hilfreichste Interessensgruppen für die Vereinfachung nannten die Teilnehmer der Studie die folgenden:



- Risiko- / Sicherheitsabteilung: 49 Prozent
- Einkauf / Beschaffung: 46 Prozent
- Unternehmenskommunikation: 44 Prozent
- Reisende: 41 Prozent

„Für Reiseverantwortliche sind diese Ergebnisse eine echte Chance“, sagte [Greeley Koch, Vice President für Marketing bei HRS](#). „Die Bereiche Risikomanagement und Beschaffung haben ein gesundes Verständnis für die Bedeutung von effizienten Reiseprogrammen und sind daran interessiert, diese zu optimieren. Und wenn man zusätzlich die Reisenden an Bord holt, können sie dazu beitragen, diesen Prozess zu beschleunigen. Gleichzeitig ist es bemerkenswert, dass die Personalabteilung und die Unterstützung durch Führungskräfte nicht unter den ersten vier Plätzen rangieren, obwohl diese sonst immer zu den wichtigsten Stakeholdern gehören.“

„Diese Ergebnisse eröffnen Reiseverantwortlichen Chancen als Führungskräfte in ihren Unternehmen“, sagte Leigh Bochicchio, Geschäftsführerin von ACTE. „Die Einkäufer kennen die Vorteile von vereinfachten Prozessen und haben überzeugende Argumente dafür. Die Fähigkeit, ihr Fachwissen zu kanalisieren, wird ihnen helfen, die Zustimmung der Führungsebene zu gewinnen und den Mehrwert für das Unternehmen aufzuzeigen.“

Über die Studie “Simplifying Managed Travel 2.0” | Webinar am 19. Februar

ACTE hat seine Mitglieder weltweit zwischen Juli und August 2019 befragt. Insgesamt 228 Reiseverantwortliche in Unternehmen haben an der quantitativen Umfrage teilgenommen. ACTE und HRS werden am Mittwoch, den 19. Februar um 11 Uhr Ortszeit in Nordamerika, 16 Uhr in Großbritannien und 17 Uhr in Zentraleuropa ein Webinar zu dieser Studie veranstalten. Nehmen Sie daran teil und erfahren Sie mehr über spezifische Vereinfachungsstrategien, die heute von führenden Managed Travel-Programmen eingesetzt werden. [Melden Sie sich hier für die einstündige Sitzung an.](#)

Über die Association of Corporate Travel Executives

Die Association of Corporate Travel Executives (ACTE) ist seit über 30 Jahren der führende Verband der Reiseverantwortlichen in Unternehmen. Als globaler Verband mit Mitgliedern auf Führungsebene in mehr als 100 Ländern leistet ACTE Pionierarbeit in den Bereichen Ausbildung und technologischer Fortschritt, die Geschäftsreisen produktiv, kosteneffektiv und unkompliziert machen. Die Interessenvertretung und Initiativen der ACTE unterstützen weiterhin wirkungsvolle Veränderungen in den Bereichen Sicherheit, Datenschutz, Sorgfaltspflicht und Compliance sowie die Produktivität der Reisenden, die den globalen Handel unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter www.acte.org.

Über HRS

Mit Lodging as a Service revolutioniert HRS die Übernachtungsprozesse für Unternehmen, Hotels und Geschäftsreisende weltweit. Mit seinen proprietären Technologie- und Beratungsdienstleistungen bietet HRS globalen Unternehmen eine integrierte Plattform, die Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerung ermöglicht sowie die Kundenzufriedenheit erhöht. Mit der HRS-Technologie steuern 1.500 Experten die Hotelprogramme von mehr als einem Drittel der Fortune-500-Unternehmen. Die HRS-Lösungen optimieren auch die Arbeit von Hotels und Eventplanern. HRS wurde 1972 in Köln gegründet und verfügt über mehr als 35 Niederlassungen weltweit. Weitere Informationen unter www.hrs.com/corporate.

Ansprechpartner für die Medien:

Björn Zimmer | Pressesprecher
Telefon +49 221 2077 5104
E-Mail presse@hrs.de